

Hausnotruf-Basispaket *

- Hausnotrufgerät mit 1 Funksender (Leihgerät) für Anschluss an Festnetz- & VoIP-Telefonanschluss
- 24-Stunden-Notrufbearbeitung durch das DRK und sofortige Einleitung von Hilfsmaßnahmen
- Hinterlegung der persönlichen Daten und ggf. der Krankheitsdaten für den Notfall
- Beratung, Anschluss, Einweisung und Testnotruf

Teilnahmegebühr: 23,00 € pro Monat *

* Die monatliche Teilnahmegebühr für das „Hausnotruf-Basispaket“ kann bei vorhandenem Pflegegrad und unter bestimmten Voraussetzungen auch von der Pflegekasse übernommen werden.

Zusatzleistung „Standard“

in Kombination mit dem „Hausnotruf-Basispaket“

- Schlüsselaufbewahrung beim DRK für den Notfall
- Einsatz des DRK-Hausnotruf-Einsatzdienstes* erfolgt erst an 3. Stelle in der Alarmierungsfolge. Es müssen mindestens 2 Bezugspersonen benannt werden, die im Besitz der Wohnungsschlüssel sind.
- Tagestastenfunktion (Aktivierung nur auf Wunsch)

* zwei Einsätze pro Monat sind Frei, jeder weitere Einsatz wird mit 45,00€ berechnet

zusätzliche Teilnahmegebühr: 15,00 € pro Monat

zzgl. einmalige Servicegebühr: 35,00 €

Die Zusatzleistung „Standard“ ist nur in Verbindung mit dem Abschluss des „Hausnotruf-Basispaket“-Vertrages möglich.

Zusatzleistung „Komfort“

in Kombination mit dem „Hausnotruf-Basispaket“

- Leistungen wie „Zusatzleistung „Standard“; davon abweichend erfolgt -je nach vorheriger Vereinbarung- der Einsatz des DRK-Hausnotruf-Einsatzdienstes an 1. oder 2. Stelle in der Alarmierungsreihenfolge

zusätzliche Teilnahmegebühr: 20,00 € pro Monat

zzgl. einmalige Servicegebühr: 35,00 €

Die Zusatzleistung „Komfort“ ist nur in Verbindung mit dem Abschluss eines „Hausnotruf-Basispaket“-Vertrages mit dem DRK möglich.

Aufpreis für GSM-fähiges Hausnotrufgerät

- kein Festnetz-Telefonanschluss erforderlich

zusätzliche Teilnahmegebühr: 7,50 € pro Monat

Aufpreis für 2. Funksender

- ergänzender Funksender z. B. für Ehepaare

zusätzliche Teilnahmegebühr: 15,00 € pro Monat

Technische Voraussetzungen

Standardmäßig werden für die Einrichtung eines Hausnotruf-Systems in der häuslichen Umgebung lediglich ein freigeschalteter Telefonanschluss und eine normale Stromsteckdose benötigt.

Der Anschluss eines Hausnotruf-Systems ist jetzt auch **an einem VoIP-Telefonanschluss (VoIP)** und sogar **ohne eigenen Festnetz-Telefonanschluss** über das Mobiltelefonnetz (GSM) möglich.



Wie bekomme ich den Hausnotruf?

Vereinbaren Sie einfach einen kostenlosen und völlig unverbindlichen Beratungstermin mit einem unserer Hausnotruf-Fachberater bei Ihnen zu Hause.

Beratung & Terminvereinbarung

☎ (02241) 5969—7960

www.drk-rhein-sieg.de

eMail: hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

DRK Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Zeughausstr. 3, 53721 Siegburg

Preisstand: 01.08.2018. Vorangegangene Preislisten werden mit dem Erscheinen neuer Preislisten ungültig. Alle Abbildungen in diesem Prospekt sind beispielhaft und können vom Original abweichen. Änderungen, Druckfehler und Irrtum bleiben vorbehalten.



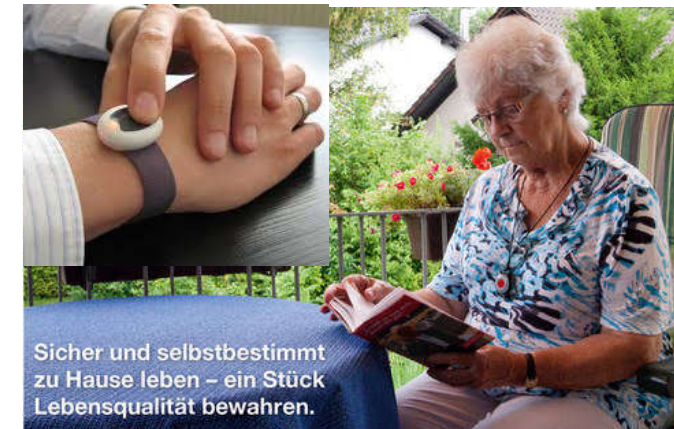
**Deutsches
Rotes
Kreuz**

im Rhein-Sieg-Kreis



Kreisverband
Rhein-Sieg e.V.

Hausnotruf



Sicher und selbstbestimmt
zu Hause leben – ein Stück
Lebensqualität bewahren.

Beratung & Service:

☎ **(02241) 5969-7960**



Was ist Hausnotruf?

Der Hausnotrufdienst des DRK bietet Ihnen kompetente Hilfe unter Verwendung neuester Technik: Mit einem 24-Stunden-Notfallmanagement durch die DRK-Hausnotrufzentrale sind Sie im Notfall jederzeit zu Hause „nur einen Knopfdruck“ von schnellstmöglicher Hilfe entfernt.

Für wen ist Hausnotruf gedacht?

Der Hausnotruf ist für Menschen gedacht, die...

- aufgrund von Krankheit, Behinderung oder ihres Alters jederzeit mit gesundheitlichen Risiken rechnen müssen
- bei einem Notfall zu Hause gerne Hilfe „auf Knopfdruck“ herbeiholen möchten
- sich aufgrund einer vorzeitigen Krankenhaus-Entlassung alleine zu Hause noch sehr unsicher fühlen
- sich als werdende Mütter in einer Risiko-Schwangerschaft befinden
- ihren Angehörigen und Freunden ein sicheres Gefühl geben möchten

... auf ein selbständiges und unabhängiges Leben im vertrauten Umfeld deswegen aber auf gar keinen Fall verzichten wollen.

Mit dem Hausnotruf bietet das DRK diesen Menschen zu Hause rund um die Uhr ein Höchstmaß an Sicherheit, Unabhängigkeit und schneller Hilfe.

Woraus besteht das Notrufsystem?

Das Hausnotrufsystem besteht aus einem kleinen, handlichen Funksender, der entweder an einer Halskette...



... oder wie eine Uhr am Armband getragen wird, und einer Basisstation, welche zusätzlich zum Telefon in der Wohnung aufgestellt wird.



Foto: Tunstall

Wie funktioniert das DRK-Hausnotrufsystem?

Das DRK-Hausnotrufsystem ist rund um die Uhr einsatzbereit und kann in verschiedenen Notsituationen, wie z.B. bei einer plötzlich auftretenden Atemnot, einem Sturz oder sogar bei der Bedrohung durch Feuer oder Einbruch, ganz leicht bedient werden:



Ein Knopfdruck auf den Funksender genügt, um einen Notruf auszulösen...

Funksignal



Telefonnetz



Deutsches Rotes Kreuz

...die Basisstation empfängt das Funksignal und wählt die DRK-Hausnotrufzentrale an.

Nach Notrufauslösung wird von der Hausnotruf-Basisstation in der Wohnung über das Telefonnetz automatisch eine Verbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt.

Sobald der Alarm dort eingetroffen ist, kann der Hilfesuchende mit dem Alarmbearbeiter „frei in den Raum hinein“ sprechen und so mitteilen, was passiert ist.

Zusätzlich werden in der DRK-Hausnotrufzentrale neben Name und Adresse auch eventuell hinterlegte Krankheitsdaten sofort angezeigt.

Hilfsmaßnahmen können somit auch eingeleitet werden, wenn der Hilfesuchende einmal nicht in der Lage sein sollte mit dem Alarmbearbeiter zu sprechen.

Nach der Ermittlung des Hilfebedarfes können entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

Dazu gehören je nach Vereinbarung z. B.:

- Die Entsendung des DRK-Hausnotruf-Einsatzdienstes*, welcher sich mit den beim DRK hinterlegten Schlüsseln in die Wohnung begibt, um die Situation dort einzuschätzen. Bei Bedarf wird eine „Erste Hilfe“ geleistet und sofern notwendig wird weitere Hilfe (z.B. Notarzt) angefordert.
- Die telefonische Alarmierung von Nachbarn, Bekannten oder Angehörigen, die im Besitz der Haus- und Wohnungsschlüssel sind.
- Die Benachrichtigung von Angehörigen z.B. bei Einweisung in ein Krankenhaus
- Die Benachrichtigung des Hausarztes oder des kassenärztlichen Notdienstes
- Die Benachrichtigung des beim Teilnehmer im Einsatz befindlichen ambulanten Pflegedienstes (z.B. bei einem Pflegenotfall)
- Die Alarmierung des örtlichen Rettungsdienstes/Notarztes

Auf Wunsch wird zusätzlich auch eine **tägliche O.K.-Meldung*** angeboten, mit der sich der Hausnotrufteilnehmer einmal täglich ganz einfach per Tastendruck auf die so genannte „Tagestaste“ der Hausnotruf-Basisstation meldet.

Wird ein bestimmter Zeitrahmen dabei überschritten, erfolgt vom Hausnotrufgerät automatisch eine entsprechende Meldung an die DRK-Hausnotrufzentrale. Dort werden dann -wie bei einem Notruf-entsprechende Hilfsmaßnahmen eingeleitet.

* Die Einbindung der Leistungen „DRK-Hausnotruf-Einsatzdienst mit Schlüsselhinterlegung“ und die Zusatzfunktion „OK-Meldung/Tagestaste“ sind nur in Kombination mit den zum „Hausnotruf -Basispaket“ dazu buchbaren Zusatzleistungen „Standard“ oder „Komfort“ möglich (Aufpreis).